Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. März 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 64

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 19.3.46.St. Josef Autofahrt nach Natternberg

Auf Befehl des Heiligen Vaters, Ferdinand Lehnert zu suchen, 8.00 Uhr ab mit Thalhamer in drei Stunden nach Natternberg vor Deggendorf. Polnische Wache. Counter Intelligence Corps-Leutnant Sichl sehr freundlich, mit Berufung auf Adventspredigt, Lehnert nicht mehr hier, Fall ist schwierig, weil Hauptamtsleiter in der Kreisebene, gibt die Wege an, begleitet sogar bis zum Wagen. Auf der Rückfahrt Pfarrhof Aitenbach, weil Paket für einen Lehrer abzugeben von Thalhamer (Pfarrer Bichlmeyer), vergeblich in „Makofen“ gesucht, um das Paket aus Schweden an Frau Gräfin Strachwitz abzugeben, dann über Landau, Simbach – Arnshofen Fräulein Lehrerin Kastl, die mit dem Gefangenen in Korrespondenz steht, dann über Reisbach zurück nach Dingolfing, mit Fähre „Staatsfähre“ über Donau nach Mengkofen. Paket an Haniel und Gemahlin abgegeben, direkt Landshut, Graf Propst Preysing besucht. Sehr müde hier.